

Sattelzugmaschine

Was ist eine Sattelzugmaschine?

Eine Sattelzugmaschine ist die ziehende Einheit eines Sattelzuges. Während ein Gliederzug aus einem Motorwagen (mit eigener Ladefläche) und einem Anhänger besteht, setzt sich ein Sattelzug aus einer Sattelzugmaschine und einem Auflieger zusammen. Ein anderer Begriff für Sattelzugmaschine ist Sattelschlepper.

Die Sattelzugmaschine besteht aus einem kurzen Lkw-Fahrgestell mit Fahrerhaus und hat keine eigene Ladefläche. Deshalb ist sie deutlich kürzer als ein Motorwagen. Stattdessen verfügt die Sattelzugmaschine über eine Sattelkupplung zur Aufnahme des Aufliegers.

Der Sattel verbindet Zugmaschine und Auflieger, der hierfür über einen Königszapfen verfügt. Die Sattelkupplung besteht aus einer Platte mit einem integrierten Schließmechanismus. Auf diesem Schließmechanismus liegt der Sattelaufleger auf. Dreh und Angelpunkt des Sattelzuges ist der Königszapfen. Durch ihn sind beide Fahrzeuge beweglich, aber sicher miteinander verbunden.

Welche Arten von Aufliegern gibt es?

Sattelzugmaschinen können alle Arten von Aufliegern ziehen. Am häufigsten sind Planenaufleger (Tautliner/Curtainsider) anzutreffen. Es gibt aber auch Kofferaufleger, Kühlaufleger oder Kippmuldenaufleger.

Wer bietet Sattelzugmaschinen an?

- DAF
- Iveco
- MAN
- Mercedes-Benz
- Renault
- Scania
- Volvo
- Ford
- Fuso
- Isuzu
- Hyundai

Mehr Begriffe aus der Logistik erklären wir auf unserer [Website](#).